



# aktuell

350+ UNTERNEHMEN  
BETREUT  
97% ERFOLGSQUOTE  
6.500 ARBEITSPLÄTZE  
GESCHAFFEN

gründungen Zentrum für Unternehmensgründungen +++ Das Kompetenzzentrum für Unternehmensgründungen +++



Juroren und Gewinner  
des DYNAMO-Wettbewerbs



Pascal Benoit (links) von Enit-Energy-IT-Systems  
sicherte sich den 1. Platz

## Gewinner des DYNAMO-Wettbewerbs

Acht Finalisten beeindruckten Anfang Juni mit herausragenden und spannenden Präsentationen auf der WTT-EXPO (Fachmesse für industrielle Wärme- und Kältetechnik) in der neuen Messe Karlsruhe. Der DYNAMO-Wettbewerb wurde gemeinsam von fokus.energie und der Technologiefabrik

Karlsruhe organisiert und durchgeführt. Die drei Hauptpreise wurden von der Technologiefabrik Karlsruhe gestiftet, der Innovationspreis wurde von KIK inno-energy-germany gesponsert, der Publikumspreis wurde von der Innowerft überreicht.

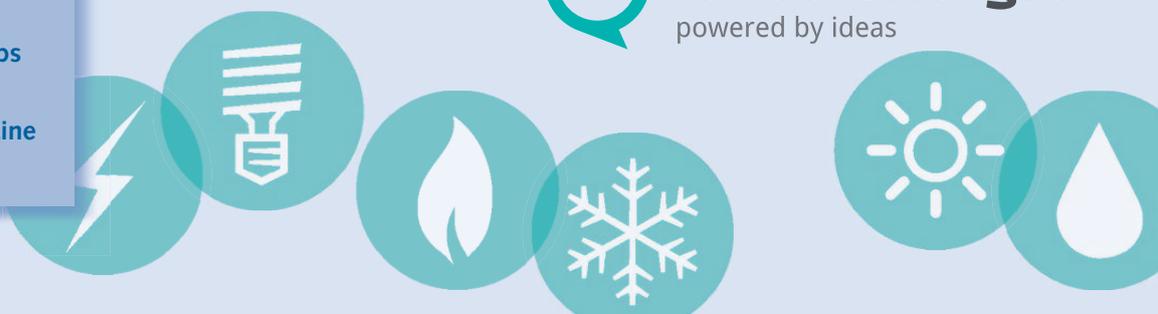
Technologiefabrik Karlsruhe, Innowerft und dem KIT.

Den ersten Platz für das Gesamtkonzept erreichte die Enit-Energy-IT-Systems aus Freiburg, mit dem zweiten Platz wurde die ETAOPT GmbH aus Kassel ausgezeichnet, dritter Sieger war die velogical Engineering GmbH aus Köln. Der Innovationspreis hingegen ging an das Unternehmen NTS Nano-Technologie-Solar GmbH aus Karlsruhe, den Publikumspreis konnte sich ebenfalls velogical Engineering GmbH aus Köln sichern.

Der DYNAMO-Wettbewerb ist ein von fokus.energie bundesweit ausgeschriebener Wettbewerb des Energiesektors und zeichnet Gründer und Jungunternehmer mit besonders innovativen Ideen und Produkten aus. Bewertet wurden u. a. die Nutzung, Erzeugung, Verteilung und Speicherung von Energie. Die Jury bestand aus Vertretern der KIK inno-energy-germany,

### INHALT

- 1 / Gewinner des DYNAMO-Wettbewerbs
- 2 / Praxisreihe Fachthemen 2. Halbjahr 2016
- 3 / Tagung im FZI-HoLL  
/ Impulsvortrag über Startups für den Verband
- 4 / Firmenporträt: e-Motion Line – Steckdose statt Abgase





Liebe Leserinnen und Leser,

innovative Ideen und Konzepte sind gefragt – gerade im dynamischen Energiebereich. Deshalb wurden jüngst in der neuen Messe mehrere Unternehmen im Rahmen des Dynamo-Wettbewerbs für ihre innovativen Ideen ausgezeichnet. Der Wettbewerb wurde von dem Energienetzwerk fokus.energie und der Technologiefabrik gemeinsam initiiert. Über die Sieger lesen Sie in dieser Ausgabe.

Spannendes zu berichten gibt es auch von unseren Nachbarn, dem Forschungszentrum Informatik (FZI). So konnte das FZI über hundert Besucher bei der Tagung „Digitales Wirtschaftswunder“ im Rahmen der Aktivitäten des „Industrie 4.0 Collaboration Lab“ und des DIZ Digitales Innovationszentrum, begrüßen.

Im Firmenporträt dieser Ausgabe lesen Sie, wie e-Motion Line mit ihrem innovativen Konzept die Elektromobilität revolutioniert. Und wer sein Wissen erweitern möchte, findet dazu im Rahmen unserer Seminarreihe entsprechende Möglichkeiten.

Weiter Informationen rund um die Technologiefabrik finden Sie wie immer auf den folgenden Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Prof. Hans-Peter Mengele Alexander Fauck



## Praxisreihe Fachthemen 2. Halbjahr 2016

Bald starten die neuen Seminare der Praxisreihe Fachthemen. In den Kurzveranstaltungen wird betriebswirtschaftliches Know-how für Startups und kleine bzw. mittlere Unternehmen vermittelt. Die Themen sind

breit gefächert, so wird der Bogen von Vertriebsthemen über Kommunikation bis hin zu rechtlichen Sachverhalten gespannt. Folgende Veranstaltungen werden ab September angeboten:

### 20. + 21. September 2016 \*

„Basis Sales“ – Verkaufstraining für Gründer und junge Unternehmen

Referent: Hans-Peter Szeip

Training

### 27. September 2016

Nein sagen muss auch mal sein – reden Sie Klartext ohne andere vor den Kopf zu stoßen

Referentin: Karin Ritter

### 18. Oktober 2016

Erfolgsstrategien für Frauen – wie Sie sicher und souverän auftreten!

Referentin: Angelika Resch-Ebinger

### 19. Oktober 2016

Marke – mach ich!  
Vision – Mission – Leitbild – Markenstrategie

Referentin: Karen Dörflinger

### 26. Oktober 2016

Innovationen im Wettbewerb!  
– Wie Sie Patente strategisch einsetzen

Referent: Matthias Zahn

### 09. November 2016

Kommunikation verstehen – Menschenkenntnis anhand der vier Prioritäten der Persönlichkeit

Referent: Martin Noll

### 16. November 2016

Marketing & Werbung – Was darf ich, was darf ich nicht?

Referent: Timo Schutt

### 29. November 2016

Cyber-Risiken und IT-Kriminalität – Von Datenklau bis Hackerangriff

Referenten: Harald Hofmann, Michael Spletter

### 30. November 2016

Aktuelles Arbeitsrecht – Update 2016

Referent: Martin Hertzberg

### 06. Dezember 2016

Aktuelles Arbeitsrecht – Update 2016

Referent: Martin Hertzberg





Zahlreiche Gäste konnte das FZI zur Tagung begrüßen



Fotos: FZI



## Tagung im FZI-HoLL

Über 100 Besucher aus IT und Industrie nahmen am 21.7.2016 an der Tagung „Digitales Wirtschaftswunder“ im FZI House of Living Labs im Rahmen der Aktivitäten des „Industrie 4.0 Collaboration Lab“ und des DIZ digitales Innovationszentrum teil. Neben zahlreichen interessanten Vorträgen aus Forschung und Praxis boten Fachausstellung zahlreicher Industriepartner, darunter Firmen wie abas, Forcam, simus systems und Bechtle, sowie erste DIZ-Demonstratoren in den FZI-Laboren die Möglichkeit sich mit

ersten Praxiserfahrungen und Entwicklungstrends rund um das Thema Industrie 4.0 für den Mittelstand auszutauschen.

Besondere Anerkennung wurde dem FZI zuteil, die zur Abbildung und Lösung der komplexen und interdisziplinären Problemstellung zu Industrie 4.0 die notwendigen IT-Fachbereiche in einem Haus vereint. Die digitale Transformation des Mittelstands braucht den Schulterschluss zwischen Anwender, Anbieter und anwendungsnaher

Forschung, um die vorhandene Innovationskraft in eine zukunftsweisende und nachhaltige Richtung zu lenken. Einmal mehr wurde hierfür die besondere Bedeutung der Umsetzung von Industrie 4.0 in Baden-Württemberg, aber auch die Möglichkeiten, der in der Technologieregion Karlsruhe gebündelten Kompetenzen als zentraler IT-Standort verdeutlicht.

■ [www.fzi.de](http://www.fzi.de)

## Impulsvortrag über Startups für den Verband

Jüngst war Prof. Dr. Nils Högsdal im Rahmen eines Impulsvortrags zu Besuch in der Technologiefabrik. Gemeinsam mit Leiterinnen und Leitern der Baden-Württembergischen Technologie- und Gründerzentren wurden hierbei auch zukünftige Entwicklungen von Startups diskutiert. Gerade seit

den letzten Jahren erfährt die Startup-Kultur einen dynamischen Wandel. Auch ein Blick in die Zukunft durfte nicht fehlen. So ist nicht nur die Digitalisierung in der Startup-Szene ein wesentlicher Impulsgeber, auch die Generation Y mit ihren Anforderungen spielt für die Zukunft eine wichtige Rolle.



Im Rahmen des Impulsvortrages von Prof. Högsdal blieb auch genügend Raum für Diskussionen

## Steckdose statt Abgase: Wie ein Karlsruher Unternehmen die Elektromobilität revolutioniert



Es waren einmal drei Studenten in Karlsruhe – so begann im Dezember 2011 die Geschichte des Karlsruher Unternehmens e-Motion Line GmbH. Bei der Organisation einer Veranstaltung zum Thema „Evolution – die Zukunft der Mobilität?“ am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) entdeckten Philip Wahl, Maximilian Schücking und Max Nastold ihren Gründergeist. Heute führen die drei Studienfreunde ein eigenes Unternehmen.

### Von einem Studienprojekt zur fertigen E-Taxi-Flotte

Das Karlsruher Unternehmen hat sich seither auf Elektromobilität spezialisiert. „Im Zuge der Veranstaltung haben wir uns immer mehr mit dem Thema und den technologischen, ökonomischen und ökologischen Vorteilen auseinandergesetzt“, erinnert sich Nastold. Daraus entstand dann 2011 der Entschluss, in diesem Gebiet unternehmerisch tätig zu werden. Die



Fächerstadt schien den Jungunternehmern dabei nur logisch. „Wir haben allesamt am KIT studiert. Daher war es naheliegend,

die Aktivitäten der Firma von hier aus zu starten“, so Nastold.

Zunächst gingen die Unternehmer mit dem Projekt RheinMobil an den Start. Nach ersten Erfahrungen in Sachen Konzeptionierung und Betreuung von elektrischen Mobilitätskonzepten entwickelte die e-Motion Line GmbH aus diesem Projekt Stück für Stück ein ganzheitliches Dienstleistungsportfolio rund um die gewerbliche Elektromobilität. Im Sommer 2013 riefen die Karlsruher zusätzlich mit der Marke e-city-Cab in Berlin die erste rein elektrische Taxiflotte in Deutschland ins Leben.

### Karlsruher Unternehmen schickt 500 E-Fahrzeuge auf die Straße

Viel hat sich seither getan. „Wir haben einen ganzheitlichen Einführungs- und Betriebsprozess für Elektrofahrzeuge entwickelt“, erklärt Nastold. E-Motion Line gibt dabei vor allem Unternehmen Hilfestellung in Sachen Elektromobilität, indem die Karlsruher verschiedene Dienstleistungen anbieten. Diese reichen von der konzeptionellen Planung, der Projektentwicklung bis zur Organisation eines Full-Service-Betriebs mit elektrischen Fahrzeugen und Ladestationen.

„Den gewerblichen und kommunalen Kunden wird damit der barrierefreie Weg zu einer technisch sinnvollen, wirtschaftlich

lohnenden und ökologisch nachhaltigen Elektromobilität ermöglicht“, beschreibt Nastold. Und zwar mit Erfolg: Bei zwei großen Karlsruher Firmen hat e-Motion Line im Rahmen des Schaufensterprojektes RheinMobil der Bundesregierung bereits eine elektrische Pendlerflotte auf die Beine gestellt und mit über 500.000 elektrischen Kilometern betrieben. Doch damit nicht genug: „Bis Ende des Jahres werden wir für die Einführung von über 500 E-Fahrzeugen verantwortlich sein“, freut sich Nastold.

Dennoch sind Nastold und sein Team noch nicht am Ende angekommen, sie haben noch große Pläne mit ihrem Unternehmen. „Auf der einen Seite wollen wir unseren erfolgreichen Weg weiterführen“, so Nastold, „außerdem wollen wir die Nummer eins im Dienstleistungsmarkt für gewerbliche Elektromobilität in Deutschland werden.“ Daher entwickelt sein Team die Technologieberatung und das Flottenmanagement ständig weiter.

■ [www.e-motion-line.de](http://www.e-motion-line.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Technologiefabrik Karlsruhe GmbH  
Haid-und-Neu-Str. 7, 76131 Karlsruhe  
Telefon (0721) 174-252, Fax -268  
[info@technologiefabrik-ka.de](mailto:info@technologiefabrik-ka.de)  
[www.technologiefabrik-ka.de](http://www.technologiefabrik-ka.de)

Verantwortlicher im Sinne des § 55 RStV:  
Alexander Fauck,  
Haid-und-Neu-Str. 7, 76131 Karlsruhe,  
[info@technologiefabrik-ka.de](mailto:info@technologiefabrik-ka.de)

Redaktion: ka-news GmbH  
August-Schwall-Str. 10, 76131 Karlsruhe  
Telefon (0721) 663 20-0

Layout und Satz: E. Fieber, Karlsruhe

ISSN 1617-9986

Aktuelle und ältere Ausgaben der 'Technologiefabrik aktuell' können Sie auf unserer Homepage als pdf-Datei einsehen und herunterladen.

